

Bundesversammlung.

Die gesetzgebenden Räte sind am 21. September 1936, um 18 Uhr, zur fünften Tagung der 30. Legislaturperiode zusammengetreten.

In den Nationalrat sind neu eingetreten:

Herr Otto Huber, Fabrikant, von und in Kirchberg (St. Gallen), an Stelle des verstorbenen Herrn E. Mäder;

Herr Henri-Louis Jaccottet, Institutsvorsteher, von Echallens, in Trey, an Stelle des zurückgetretenen Herrn J. Mermod.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 12. September 1936.)

Laut einer Mitteilung des schweizerischen Konsulates in Triest ist Herr Paul Büsch, von Davos, Schweizerkonsul, am 8. September 1936 gestorben. Herr R. Mordasini ist mit der vorübergehenden Leitung des Konsulates betraut worden.

(Vom 15. September 1936.)

Die Regierung des Königreiches von Albanien hat beschlossen, in Genf ein Berufskonsulat zu errichten. Als provisorischer Leiter dieses Konsulates mit Amtsbefugnis über den Kanton Genf, ist Herr Thoma K. Luarasi, Vizekonsul, bezeichnet worden.

Als Mitglied des Leitenden Ausschusses der medizinischen Fachprüfungen und Ortspräsident für den Sitz Lausanne wird für den Rest der am 31. Dezember 1938 ablaufenden Amtsdauer gewählt: Herr Dr. Paul Reinbold, ausserordentlicher Professor der gerichtlichen Medizin in Lausanne.

Dem Kanton Waadt wird an die Ausbesserung der Strasse „des Mosses“ zwischen La Comballaz und Les Mosses ein Bundesbeitrag bewilligt.

Als Delegierter des Bundesrats an dem vom 21. bis 26. September 1936 in Brüssel stattfindenden II. internationalen Kongress für Krebs-

Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1936
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.09.1936
Date	
Data	
Seite	685-685
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 061

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.